

Verordnung des Führers und Reichskanzlers über die Stiftung der **W**-Dienstauszeichnung.

Vom 30. Januar 1938.

Aus Anlaß der fünften Wiederkehr des Tages der nationalen Erhebung stiftete ich als Anerkennung für treue Dienste in den **W**-Verfügungstruppen, **W**-Totenkopfverbänden und **W**-Junkerschulen die

W-Dienstauszeichnung.

Die Einzelheiten der Ausgestaltung, Einteilung und Form der Verleihung bestimmt die von mir zu erlassende Satzung.

Berlin, den 30. Januar 1938.

Der Führer und Reichskanzler

Adolf Hitler

Der Reichsminister des Innern

Frick

Satzung der **W**-Dienstauszeichnung.

Vom 30. Januar 1938.

Artikel 1

Zweck der Dienstauszeichnung

Die **W**-Dienstauszeichnung ist eine Anerkennung für treue, untadelige Dienstzeit von **W**-Angehörigen in den **W**-Verfügungstruppen, **W**-Totenkopfverbänden und **W**-Junkerschulen.

Artikel 2

Einteilung der Dienstauszeichnung

Die **W**-Dienstauszeichnung wird in vier Stufen verliehen:

- | | |
|--|---|
| 1. für Unterführer und Männer beim Ausscheiden nach 4jähriger einwandfreier, treuer Dienstleistung die 4. Stufe, | } unter Anrechnung
der Dienstzeit
in der Bewegung |
| 2. für Führer, Unterführer und Männer nach 8jähriger Dienstleistung die 3. Stufe, | |
| 3. für Führer, Unterführer und Männer nach 12jähriger Dienstleistung die 2. Stufe, | |
| 4. für Führer, Unterführer und Männer nach 25jähriger Dienstleistung die 1. Stufe. | |

Artikel 3

Form und Trageweise der Dienstauszeichnung*)

(1) Die **W**-Dienstauszeichnung 4. Stufe ist eine runde, eiserne, golden bronziierte Medaille, welche auf der Vorderseite das Hakenkreuz und die Sigrunen in erhabener Prägung, auf der Rückseite die Umschrift

„Für treue Dienste in der **W**“,

in der Mitte die Zahl „4“ zeigt.

*) Die Abbildungen der einzelnen Stufen der **W**-Dienstauszeichnung werden später veröffentlicht.